



## Kammerchor begeistert die Spanier



Musik verbindet – das zeigte sich wieder einmal bei der diesjährigen Konzertreise des KGW-Kammerchors nach Spanien. Die Chormitglieder musizierten bei ihrem Aufenthalt in Burgos, Lerma und Bilbao einerseits zusammen mit den Sängerinnen und Sängern des „Orfeón Buralés“ und der „Sociedad Coral de Bilbao“, andererseits waren die meisten Chormitglieder in spanischen Familien untergebracht und gewannen so außerdem einen Einblick in die spanische Lebensweise und Kultur.

Neben den gemeinsam gestalteten Konzerten organisierte Chorleiter Thomas Baur auch weitere Auftritte vor spanischem Publikum. So sang der Kammerchor für die Schülerinnen und Schüler des „Instituto Cardenal López de Mendoza“ und begeisterte die Touristen in den Kathedralen von Burgos und Bilbao. Ein Höhepunkt war sicherlich, dass die Schülerinnen und Schüler im architektonisch und akustisch ausgezeichneten Guggenheim-Museum singen durften. Zur Belohnung gab es hier andere Kunst, nämlich den Eintritt ins Museum.

## Abitur – und was dann?

Auch in diesem Jahr bereitet das KGW die Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 10 auf die Zeit nach ihrem Abitur vor. Eine erste Möglichkeit, Einblick in die Berufswelt zu gewinnen, erhalten die **10.-Klässler** im Rahmen ihres **BOGY-Praktikums** vom **23.-27. April**. Hierbei können sie in einem Betrieb ihrer Wahl eine Woche lang „schnuppern“.

Informationen zu verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten nach dem Abitur gibt es für Schüler und Eltern der **Kursstufe 1** am **24. April** um 19 Uhr im Foyer des KGW. Es sprechen Prof. Dr. Ulrich Schmitt von der HTW Aalen, Nuray Glock von der HWK Ulm, Eveline Reitzig von der Agentur für Arbeit sowie Ulrike Ruhdel, Bildungsbegleiterin am KGW. Mit der Veranstaltung soll schon frühzeitig auf den **Studien- und Berufsinfortag** für die Kursstufe 1 am **8. Juni** vorbereitet werden, an dem die Schülerinnen und Schüler einen Bildungspartner des KGW ihrer Wahl besuchen. Um den Start in die wirtschaftliche Selbstständigkeit im Studium, im Ausland oder in der Ausbildung zu erleichtern, gibt die VR-Bank den Schülerinnen und Schülern der **Kursstufe 2** in dem Vortrag „**Abi und was dann?**“ am **16. Mai** Informationen rund ums Geld, Kreditkarten, Versicherungen, Vollmachten und vieles mehr.

## Kulturelle Veranstaltungen

Die **Big Band** des KGW ist im März sehr aktiv. Am Sonntag, **11. März**, spielen die jungen Musikerinnen und Musiker mit ihrem Leiter, Hans-Jörg Beiderwellen-Fuchs, ab 19 Uhr im **Café Podium**. Geboten wird wieder ein stilistisch abwechslungsreiches Programm mit einem homogenen Bigband-Sound, starken Solisten und zwei stimmungswaltigen Sängerinnen.

Drei Tage später, also am Mittwoch, **14. März**, geht es zum **Schülerjazzfestival** nach Stuttgart. Bei dieser ganztägigen Veranstaltung wird der renommierte Jazz-Pianist und Leiter des Jazz-Instituts der Musikhochschule, Rainer Tempel, mit der Band musikalisch arbeiten. Beim großen öffentlichen **Abschlusskonzert** ab 19 Uhr im Konzertsaal der Musikhochschule werden dann die Ergebnisse der KGW-Big Band und der vier anderen teilnehmenden Bands präsentiert. Außerdem tritt die „Landeslehrerbigband“ auf.

„**Pubertät – oder wenn Kinder ihre Eltern anders brauchen...**“ ist das Thema des Vortrages von Astrid Hark-Thome am Mittwoch, **14. März**, um 19 Uhr. Die Diplom-Psychologin möchte damit Eltern, die die Veränderung ihrer Kinder als anstrengend, schmerzhaft oder verunsichernd empfinden, Hintergrundwissen über die Pubertät vermitteln und Denkanstöße geben, die ihnen helfen können, die nötige Gelassenheit zu bewahren. Die Veranstaltung findet im Foyer des KGW statt, um Anmeldung bei Jana Lindner, [schulsozialarbeit-kgw@aalen.de](mailto:schulsozialarbeit-kgw@aalen.de), wird gebeten.

Am Mittwoch, **21. März**, lesen um 18.00 Uhr die beiden Preisträger des Schubart-Preises 2017, **Saša Stanišić** und **Isabell Lehn**, für die Schülerinnen und Schüler der drei Aalener Gymnasien aus ihren Büchern „Fallensteller“ und „Binde zwei Vögel zusammen“.

Die Veranstaltung spürt dem Schreiben in aufklärerischer Tradition nach. Daher kommen neben der eigentlichen Lesung in der Diskussion auch Themen aktueller Schriftstellerexistenz und Fragen von Biografie und Literaturproduktion zur Sprache.

Das Literaturforum findet im Foyer des Kopernikus-Gymnasiums statt und wird von Schülerinnen und Schülern des KGW, THG und SG vorbereitet, gestaltet und moderiert.